

**Weitere Informationen
der BGD sind zu
folgenden Themen
erhältlich:**

Der Verein

Beagle Gesellschaft
Deutschland e.V.

Der Beagle

Informationen zur Rasse

Der Welpenkauf

Worauf Käufer achten
sollten

Rüde oder Hündin

Was passt zu mir?

Der Welp

Nützliche Tipps für die
ersten Tage

Ein Zweithund!

Zwei Hunde – doppelte Freude?

Der Zwinger

Voraussetzung für eine
gesunde Zucht

Die Ausstellung

Ziel und Ablauf einer
Zuchtschau

Alle Flyer, in ausführlicher Fassung, sind
zusammengefasst in der Broschüre:

„Ratgeber“

für
Welpeninteressenten
und Beagle-Freunde
(Preis 3,00 €)

zu beziehen über die Geschäftsstelle,
ebenso die Broschüre:

„Giftpflanzen“

Garten-, Zimmer-, Wildpflanzen
und
gesundheitsschädliche
Nahrungsmittel
für unsere Haustiere
(Preis 2,50 €)

© 2010 - Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck,
auch auszugsweise nur mit Genehmigung der
BGD e.V.

Kontaktadresse:

Beagle Gesellschaft Deutschland e.V.
Geschäftsstelle
Schubertstraße 4
67454 Haßloch
Telefon: 0 63 24 / 18 92



Die Ahnentafel Aufbau und Inhalt



www.beagle-gesellschaft.de

Warum eine Ahnentafel?

Die Ahnentafel ist der „Personalausweis“ Ihres Beagle und bestätigt Ihnen, dass er aus einer gelenkten Zucht stammt. Sie belegt die Herkunft Ihres Hundes und gibt Auskunft über die Verpaarungen innerhalb der Rasselinie. Sie ist somit ein Beleg für die „Rasse-reinheit“.

Damit ein Welpen überhaupt anerkannte Papiere erhalten kann, muss der Züchter bestimmte Auflagen erfüllen und alle Zuchtkriterien einhalten, die von dem Rassehundezuchtverein, in dem er Mitglied ist vorgegeben werden.

Was sagt die Ahnentafel aus?

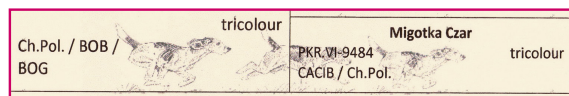
Die Ahnentafel enthält die wichtigsten Informationen über den Hund, seine Eltern, Großeltern, Urgroßeltern usw. In der Regel sind 4 Generationen ausgewiesen.

Die Ahnentafel beinhaltet den Namen des Zuchtverbandes und des Züchters, sowie weitere Daten wie Wurftag, Geschlecht, Farbe, Transponder-(Chip)- und Zuchtbuchnummer, sowie auf der Rückseite alle Geschwister des Hundes.

Wer garantiert für die Richtigkeit der Angaben?

Die Zuchtbuchstelle der BGD garantiert für die Richtigkeit der eingetragenen Daten. Die Echtheit der Ahnentafel erkennen Sie auf der Vorderseite (Ahnengalerie) an folgenden Merkmalen:

- Silbernes Hologramm, im linken Kopfbereich der Ahnentafel
- Stempel der Zuchtbuchstelle der BGD, mit Datum und Unterschrift des Leiters der Zuchtbuchstelle, am rechten oberen Rand
- BGD-Emblem, das ganzseitig als Wasserzeichen unterlegt ist
- jagende Beaglemeute, als Wasserzeichen am unteren Rand



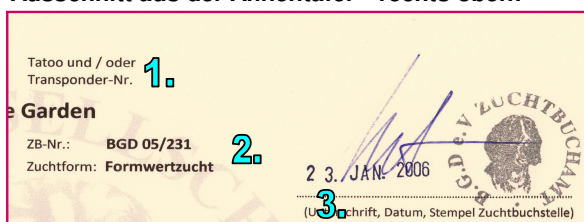
Welche Daten finde ich wo?

Ausschnitt Ahnentafel - links oben:



- 1. Hologramm
- 2. Name, Geschlecht, Wurftag, Farbe des Hundes
- 3. Anschrift des Züchters

Ausschnitt aus der Ahnentafel – rechts oben:



- 1. Tattoo und/oder Transponder-(Chip)-Nr. Bei BGD-Nachzuchten wird vom Züchter der Chip-Scannerstreifen eingeklebt
- 2. Zuchtbuch-Nr. und Zuchtform „Formwertzucht“
- 3. Stempel mit Unterschrift der Zuchtbuchstelle

Auf der Rückseite der Ahnentafel sind der Gesamtwurf mit allen Geschwistern aufgelistet, sowie Eintragungsmöglichkeiten zur Zuchtzulassung und div. Prüfungen vorgesehen.

Was bedeuten die Abkürzungen?

Auf jeder Ahnentafel finden Sie innerhalb der Ahnenreihen verschiedene Abkürzungen. An Hand einiger Beispiele werden hier die Daten erklärt:

- **Die Zuchtbuch-Nr., z.B. BGD 05/ 231**

BGD steht für den Verband, hier Beagle Gesellschaft Deutschland e.V.

05 gibt das Geburtsjahr an

231 ist die laufende Nummer des Jahres.

Zuchthunde von ausländischen Verbänden

Diese sind an ihren Kennel-Club-Abkürzungen vor ihrer Zuchtbuch-Nr. zu erkennen z.B.

AKC = USA, KC = Großbritannien, CKC = Canada, FIN = Finnland, DKK = Dänemark, MET = Ungarn, ROI = Italien, LOE = Spanien, ÖHZB = Österreich, PKR = Polen, CLP = Tschechien, UKU = Ukraine, JR = Serbien, RKF = Russland, KUSA = Südafrika

HD-Werte

Ergebnisse der Untersuchung auf Hüftgelenkdysplasie (HD):

HD - A / alt 0 = keine HD

HD - B / alt 1 = Verdacht auf HD / Übergangsform

HD - C / alt 2 = leichte HD

Farben / Houndfarben

Anerkannte Houndfarben, z.B.

Tricolour - classic (schwarz, braun, weiß)

- blue (blau, braun, weiß)

Bicolour - red / white (rot / weiß)

- tan / white (braun / weiß)

- lemon / white (zitronengelb / weiß)

Pied - Badgerpied (dachsfarbig gefleckt)

- Harepied (hasenfarbig gefleckt)

Mottled - getüpfelt - im Weiß sind Punkte versch. Farben: red, tan und/oder lemon

Alle o. g. Farben können auch „Mottles“ sein.

Gen-Tests

- IGS (Imerslund Gräsbeck Syndrom)

- NCCD (Neonatale Cerebelläre Abiotrophie)

- Lafora Epilepsie

Ergebnis-Code für Gen-Tests:

N/N = Frei

N/P = Anlagenträger

Titel, z.B.

BOB = Best of Breed; BOG = Best of Group

CAC = Nationale Ausstellung

CACIB = Internationale Ausstellung

Ch. = Champion + intern. Code des jeweiligen Landes

Int.Ch. = Internationaler Champion

Zuchtform

„Formwertzucht“ bedeutet, dass die Elterntiere die in der BGD für die Zucht zwingend erforderlichen Vorgaben erfüllt haben.